

Wir sind bunt – Antidiskriminierungstage am FSG

Erstmals und sehr erfolgreich fanden am Friedrich-Schiller-Gymnasium am 6. und 7. Februar die zweitägigen Antidiskriminierungstage statt. Aus mehr als 60 verschiedenen Sessions konnten die 2500 Schüler*innen der verschiedenen Klassenstufen am FSG drei verschiedene Themen auswählen. Das Besondere war nicht nur das ungewöhnliche Format des Projekts: Neben zahlreichen Lehrer*innen und externen Referent*innen haben auch Schüler*innen selbst Sessions gehalten und gemeinsam mit ihren Mitschüler*innen diskriminierendes Verhalten reflektiert und diese für häufig unbewusste Grenzüberschreitungen sensibilisiert. Organisiert und hervorragend umgesetzt wurden die Antidiskriminierungstage von Frau Stöcker, Frau Bertsch, Frau Hammer, Frau Jana Müller, Frau Renner, Frau Uckelmann, Herrn Traber und Herrn Wetzel sowie zahlreiche Unterstützenden. Zum Abschluss wurde am Montag nach den Sessions eine riesige Menschenkette rund um die Schule gebildet, am Dienstag formten ca. 1000 FSG-Schüler*innen die Buchstaben: „Wir sind bunt“.



